

Die erste Bombe, die fällt, am Ende der Welt
Schlägt hier ein in West-Berlin
Vielleicht leben wir darum so intensiv
Schwer denkbar, hier wegzuzieh'n
Die erste Bombe, die fällt, am Ende der Welt
Schlägt hier ein in West-Berlin
Vielleicht leben wir darum so intensiv
Schwer denkbar, hier wegzuzieh'n

Unter den Linden fällt Staub hinab
Ein goldener Glanz liegt auf der Stadt
Um uns eine Mauer, ganz Kreuzberg kocht
In der Hitze vom August in mei'm Häuserblock
Dis' der Mikrokosmos von Jungen und Alten
Aus den Mündern fließen Geschichten, wenn sie sich unterhalten
In verschiedenen Sprachen, Treppenstufen, die knarren
Seit gut hundert Jahren auf die gleiche Art
Wenn die Bewohner hoch- und runtersteigen
Sich schlafen legen oder noch munter bleiben
Ob in schönen Jahren oder dunklen Zeiten
Am Ende schlafen sie unter Steinen

Die erste Bombe, die fällt, am Ende der Welt
Schlägt hier ein in West-Berlin
Vielleicht leben wir darum so intensiv
Schwer denkbar, hier wegzuzieh'n
Die erste Bombe, die fällt, am Ende der Welt
Schlägt hier ein in West-Berlin
Vielleicht leben wir darum so intensiv
Schwer denkbar, hier wegzuzieh'n

Die Luft ist lau und die Nacht ist zäh
Mücken schwirren um mich rum hier am Schlachtensee
Die Base auf dem Teufelsberg hinter Stacheldraht
Ragt schwarz auf am Horizont
Ein Dutzend roter Augen aus der Geisterwelt schau'n uns an
Wir können ihn'n nicht entkomm'n
Lauf' allein durch die Nacht, die Ampeln sind aus
Die Vögel am sing'n, das ist mein Zuhause
Große Schwere, große Leere
Das Gefühl hier kann man nicht erklären
Ich wandre Kilometer durch Bezirke nachts
Doch die Statuen aus Stein wirken wach
Zurück im Kiez, tief im Herz der Stadt
Jeden Tag zehnmal kriegt sie Herzinfarkt
Hier an der Ecke trifft sich Gott und die Welt
Und wenn ich tot bin, dann treff' ich ihn selbst

Die erste Bombe, die fällt, am Ende der Welt
Schlägt hier ein in West-Berlin
Vielleicht leben wir darum so intensiv
Schwer denkbar, hier wegzuzieh'n
Die erste Bombe, die fällt, am Ende der Welt
Schlägt hier ein in West-Berlin
Vielleicht leben wir darum so intensiv
Schwer denkbar, hier wegzuzieh'n